

Scheffauer (2111m)
Nordwand „Nordwandliebe“
5-, 14 SL
Herbert und Inez Haselsberger am 6.9.2014

Seite 1 - „Nordwandliebe“

www.sirdar.de

Zustieg:

Es gibt mehrere Möglichkeiten. Als Startpunkt eignet sich die Kaindlhütte. Will man die Tour als Tagestour machen, so kann man mit dem Fahrrad von Kufstein aus bis zur Kaindlhütte radeln.

Schöner ist eine Rundtour, dabei startet man auf der Südseite des Kaisers vom Hintersteiner See aus. Hier gibt es mehrere kostenpflichtige Parkplätze. Vom See zuerst der Beschilderung Richtung Walleralm folgen, von wo der Weg über einen Sattel (Hocheck) zur Kaindlhütte führt. Diese ist dann in gut 2h erreicht.

Von der Kaindlhütte führt nördlich ein Pfad durch den Wald Richtung Scheffauer / Zettenkaiser. Man muss sich dann rechts hoch Richtung Zettenkaiser halten. Oberhalb der Waldgrenze erreicht man ein Schuttkar, über welches man zur Nordwand des Scheffauers aufsteigen kann. Der Einstieg zur Route findet sich rechts einer markanten Platte und ist mit einem roten Herz markiert. Dieses kann früh im Jahr jedoch von Schneefeldern verdeckt sein.

Route: 3-4h, 8 Expressen, 50m-Seile, Grundsoriment Keile, Friends, Schlingen..

Charakter:

Gut eingerichtete Bohrhakenroute. So man den Einstieg gefunden hat ist die Wegführung ziemlich klar. Am Beginn der Leuchsschlucht muss man etwas Ausschau halten (nach rechts), um den den weiteren Weg zu finden.

Abstieg:

Über den Westgrat geht es weiter zum Gipfel. Es wartet noch eine Turnübung der „Schafflersprung“. Der ist zwar mit Fixseil entschärft, aber dennoch nochmal spannend. Es gilt eine Lücke über einer Scharte zu überwinden, vom Ende des Fixseil muss man spreizen, dann ist es geschafft.

Vom Gipfel steigt man östlich ab, bis zu einem Sattel. Hier führt nach Norden der „widauersteig“ (ein leichter Klettersteig) zurück zur Kaindlhütte. Nach Süden führt ein anfangs ziemlich steiler Steig, teilweise auch mit Versicherungen, zur Steiner-Hochalm und von dort zurück zum Hintersteiner See. Man benötigt vom Gipfel 2-3h.



Gipfel

Schaffler-Sprung
Fixseil

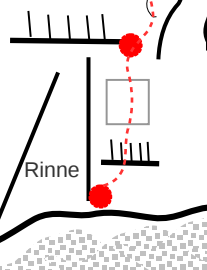
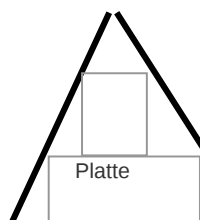
www.sirdar.de

Leuchs-Schlucht
Notausstieg

Brüchig

1. Rechts der Rinne eine Kante hoch.
2. Vom Stand zum nächsten sichtbaren Bohrhaken. Dann bis knapp unter ein Dach. Hier nun rechts raus queren. Etwas schwierig über eine Kante. Dann zum Stand direkt über dem Dach.
3. Der gestuften Rippe gerade nach oben folgen.
4. Weiter der nur schwach ausgeprägten Kante entlang.
5. Zunächst direkt weiter klettern. Dann nach rechts zu einem Block, dieser ist mit einem schlecht zu sehenden Bohrhaken bestückt. Weiter zum Anfang einer Platte mit Bohrhaken. Hier nun direkt nach rechts über die Kante. Dann gerade hoch.
6. Gerade weiter zum Stand.
7. Die Rippe wird nun deutlicher und steilt auf. Über Platten zu einem Überhang und direkt hoch. Der Stand findet sich rechts vom Pfeilerkopf.
8. Am Grat entlang, aber bald in eine Scharte abklettern. Dann rechts vom Grat oder über diesen zum Stand.
9. Über leichte Gratrippe (Gehgelände) zum Stand am Beginn der Leuchsschlucht (Fluchtmöglichkeit).
10. Über kleine Rinne hinweg geradeaus zur Wand (brüchig). Über diese hoch, Stand.
11. Links ansteigender Quergang. Darüber links an einer Plattenkante entlang zum Stand.
12. Links um Kante herum. Dann Querung zum Beginn einer Plattenrampe.
13. Die Plattenrampe hoch zum Wandbuch in einer Nische.
14. Links um die Kante. Dann direkt hoch zum Westgrat.

Über den Westgrat weiter zum Gipfel. Etwas schwierig ist der Schaffler-Sprung, eine Lücke, welche mit Fixseil und Spreizschritt überwunden wird.



14.	40m, 3
13.	40m, 3
12.	35m, 3+
11.	40m, 5-
10.	50m, 4+
9.	50m Gehgelände
8.	35m, 3
7.	50m, 4+
6.	45m, 4-
5.	45m, 4
4.	50m, 3
3.	35m, 3+
2.	40m, 4+
1.	40m, 5-